

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JUWELIER
FEHN
Aktuell bauen wir unser Geschäft für Sie um!
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Kalenderwoche 42

Großbrand zerstört Lagerhalle mit Baustoffen – Brandursache ist bislang ungeklärt



Ein Großbrand vernichtete die Lagerhalle des Baustoffzentrums Schulte. 150 Einsatzkräfte bekämpften über Stunden das Feuer. Die Brandursache ist bislang ungeklärt.

Kronberg (hmz) – Gegen ein Uhr in der Nacht auf Dienstag bemerkten Anwohner in der Bahnhofstraße das Feuer in der Lagerhalle des Baustoffhandels Schulte, die kurz darauf in lodernnden Flammen stand. Sie alarmierten sofort die Feuerwehr, die mit einem Großaufgebot anrückte, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen.

Die Rettungskräfte waren bis in die späten Nachmittagsstunden für die Bekämpfung des Feuers und für die Nachlöscharbeiten im Einsatz. Über dem Brandort stieg dichter Rauch auf, der weithin sichtbar war. Die Behörden haben in der Nacht eine Warnung über den Katastrophenschutz herausgegeben. Darin heißt es: „Es ist zu einem Brand gekommen, dabei wird Brandrauch freigesetzt. Gesundheitliche Beeinträchtigungen können nicht ausgeschlossen werden.“ Die Anwohner wurden aufgefordert, sich vorsorglich in geschlossene Räume zu begeben sowie Fenster und Türen zu schließen.

Der Großbrand hatte auch Auswirkungen auf die nahegelegene S4-Bahnstrecke, da die Gleise in unmittelbarer Nähe des Großbrands verlaufen. Die Feuerwehr konnte nicht ausschließen, dass bei dem Einsturz der Lagerhalle Teile auf die Gleise fallen würden. Die Strecke wurde bis auf Weiteres gesperrt, und ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Bei der Brandbekämpfung waren rund 150 Rettungskräfte von Feuerwehr, Technischem

Hilfswerk und Polizei vor Ort. Nach Angaben der Feuerwehr befanden sich in der Halle unter anderem Bitumen, Styropor, Holz und andere Baustoffe sowie Elektrostapler. Das Feuer wütete mehrere Stunden lang, der vordere Bereich der Halle war teilweise eingestürzt. Die Löschmaßnahmen waren wohl schwierig, da die Halle einsturzgefährdet war und aus diesem Grund nur ein Löscherstützungsfahrzeug hinein konnte, das zudem autonom gesteuert wurde. Dabei kamen auch große Mengen von Löschschaum zum Einsatz, zugleich versuchten die Rettungskräfte, sich von außen und oben Zutritt zur Halle zu verschaffen.

Gefahr durch Gasflaschen

Eine große Gefahr ging von den neben der Halle gelagerten 300 leeren und gefüllten Gasflaschen aus, die gekühlt werden mussten, damit das Feuer nicht darauf übergreifen und eine Explosion auslösen konnte. Bei den Löscharbeiten kam auch ein Löschroboter aus Bad Homburg zum Einsatz. Die Lagerhalle wurde mittlerweile von Baggern abgerissen, um mögliche Glutnester ausfindig zu machen. (Quelle Hessenschau). Um die Kollegen abzulösen, rückten zusätzlich zwei Löschzüge aus Schmitten an. Bis in die frühen Nachmittagsstunden waren die Brandnester noch nicht alle gelöscht. Aufgrund der Rauchbelastung wurden Proben genommen, eine Warnung für

die Anwohner blieb bis in die Mittagsstunden hinein bestehen. Nach Auskunft der Polizei sei die Brandursache bislang ungeklärt. Aufgrund des andauernden Löscheinsatzes könnten die Brandermittler frühestens nach ein bis zwei Tagen ihre Untersuchungen aufnehmen. Nach Polizeiangaben beläuft sich der vorläufig grob geschätzte Sachschaden auf über eine Million Euro.

Das Unternehmen Bauzentrum Schulte feiert am 1. Dezember dieses Jahres sein 100-jähriges Bestehen und gilt im Rhein-Main-Gebiet als Partner führender Markenhersteller der Baustoffindustrie.

Das Angebot reicht über Bauprodukte für den Hoch-, Tief-, Innenausbau bis hin zum Gartenbedarf. Der Eigentümer des Bauzentrums, Joachim Schulte, hat auf seiner Homepage und in den sozialen Netzwerken selbst über das Feuer informiert. „Unser größtes Problem ist jetzt, wieder eine ausreichend große und überdachte Lagerfläche herzustellen, das braucht seine Zeit. Der Betrieb soll weitgehendst uneingeschränkt weiterlaufen“, so Joachim Schulte.

Die aktuelle Meldung am heutigen Tag: Unser Geschäft ist heute geschlossen. Liebe Kunden, wegen eines Großbrandes auf unserem Gelände in der Nacht zum 15. Oktober ist unser Geschäft heute geschlossen. Wir müssen schauen, wie es die Woche weitergeht, weitere Informationen folgen an dieser Stelle.



Ein Blick von oben auf die vom Feuer völlig zerstörte Lagerhalle des Baustoffzentrums Schulte

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg

GRUPPEN SPAREN
BIS ZU **50%**
KOMM TOGETHER
Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!
EURE ESPARNIS BEI ANMELDUNG
ZU 2. -20%*
ZU 3. -30%*
ZU 4. -40%*
ZU 5. -50%*
*Basierend auf dem Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Nur bei gleichzeitiger Anmeldegebühr.
Fahrschule Hochtaunus
www.fahrschule-hochtaunus.de

apotheker prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf Vermietung Finanzierung
Altkönigstraße 7 • 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**
Druckhaus Taunus
jetzt in
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Anton Burger und Hugo Kauffmann – Das Museum Malerkolonie würdigt zwei Künstler



Die „Thäler Kerb“ von Anton Burger



„Das Mädchen an der Tafel“ des Malers Hugo Kauffmann

Kronberg (kb) – Den 200. Geburtstag von Anton Burger sowie den 180. Geburtstag Hugo Kauffmanns in diesem Jahr nehmen das Museum Kronberger Malerkolonie in Kooperation mit der Kunstsammlung Prien zum Anlass, eine gemeinsame Ausstellung zu zeigen, die sich den Werken aus dem bäuerlichen Leben von Anton Burger (1824 bis 1905), und seinem Schüler Hugo Kauffmann (1844 bis 1915) widmet. Das Museum Kronberger Malerkolonie zeigt vom 20. Oktober bis 26. März 2025 die Ausstellung mit dem Titel: „Anton Burger und Hugo Kaufmann – Von Kronberg an den Chiemsee.“ Der Titel der Ausstellung

bezieht sich dabei auf den Werdegang Hugo Kauffmanns, der, nach dem anfänglichen Unterricht durch seinen Vater Hermann Kauffmann, zunächst – wie Anton Burger – sein Studium am Städelschen Kunstinstitut in Frankfurt bei dem Genre- und Landschaftsmaler Jakob Becker (1810 bis 1872) begann. Nach seinen Anfängen in Frankfurt besuchte Kauffmann von 1863 bis 1871 das Atelier des deutlich älteren Burger in Kronberg. Anschließend zog es Kauffmann weiter nach München, bis er sich im Jahr 1872 in Prien am Chiemsee niederließ und dort zum Begründer einer Tochterkolonie zu der bereits seit 1828 entstandenen Künstlerkolonie der Fraueninsel im Chiemsee wurde. In dem vor den Toren Frankfurts gelegenen Taunusstädtchen Kronberg entwickelte sich mit der Niederlassung Anton Burgers im Jahr 1858 etwas später ebenfalls eine bedeutende Künstlerkolonie.

Gegenüberstellung

Die Gegenüberstellung beider Künstler bietet in der Ausstellung interessante Vergleiche und auffällige Gemeinsamkeiten, aber auch reizvolle Unterschiede in der künstlerischen Auffassung. Beiden Künstlern gemeinsam ist ihre Begeisterung für die Jagd, das bäuerliche Leben sowie für die holländischen Meister des 17. Jahrhunderts. Bei Burger schlugen sich diese Einflüsse in – bei der Frankfurter Bürgerschaft – sehr beliebten Darstellungen schummeriger Bauernstuben, belebten Wirtschaften und tonigen Werkstätten mit ihren markanten Protagonisten nieder. Hugo Kauffmann wiederum feierte mit seinen Schilderungen des bayerischen bäuerlichen Landlebens zu Lebzeiten ebenfalls große Erfolge.

Spiegeln die detailreichen Jagd- und Genreszenen bei Anton Burger die energische Persönlichkeit des Künstlers wider, schildert Kauffmann den bayerischen Alltag in humorvollen, überwiegend kleinformatigen Porträts der Postillione, der Bauernmädler und trinkfreudigen Wirtshausbesitzer. Die künstlerischen Verbindungen und Wechselwirkungen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert zu erforschen und aufzuzeigen, ist seit 30 Jahren das Anliegen der Vereinigung der europäischen Künstlerkolonien Euroart. Zu den Gründungsmitgliedern zählten im Jahr 1994 die Museumsgesellschaft Kronberg, die Städte Barbizon, Tervuren, Worpsswede und Ahrenshoop. Der Kulturförderverein Prien und der Markt Prien traten Euroart im Jahr 2002 bei. Seither zeigen die beteiligten Museen von Balestrand in Norwegen bis Kasimierz-Dolny in Polen, von Domburg in den Niederlanden bis Nidden in Litauen alljährlich zahlreiche Ausstellungen, die dem Phänomen „Künstlerkolonie“ und dem damit verbundenen Pleinairismus nachspüren und ein einzigartiges Kulturgut lebendig halten.

Zum Gelingen einer Ausstellung tragen stets viele bei: Für die wertvollen Leihgaben von Hugo Kauffmann die Kunstsammlung des Marktes Prien, namentlich Bürgermeister Andreas Friedrich und Karl Aß sowie Brigitta Abé und ihr verstorbener Mann Eberhard, die mit Leidenschaft und Kennerblick jahrzehntelang die Sammlung Abé zusammengetragen haben. Unterstützung kam auch vom Kulturförderverein Prien am Chiemsee. In Kronberg waren vor allem die Stiftung Kronberger Malerkolonie, namentlich ihre Vorsitzende Felicitas Hüsing, das Stadtarchiv Kronberg sowie Andreas Hohm für die wertvollen Hinweise zu Hermann Kauffmann und G. L. Kohlbacher hilfreich. Von der Neuen Pinakothek in München, dem Städel Museum in Frankfurt und von privaten Leihgebern werden die Exponate von Anton Burger für diese Ausstellung ausgeliehen. Die Ausstellung ist mittwochs von 15 bis 18 Uhr, samstags von 12 bis 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar 2025 bleibt das Museum geschlossen.

Wertvolle Leihgaben

Zum Gelingen einer Ausstellung tragen stets viele bei: Für die wertvollen Leihgaben von Hugo Kauffmann die Kunstsammlung des Marktes Prien, namentlich Bürgermeister Andreas Friedrich und Karl Aß sowie Brigitta Abé und ihr verstorbener Mann Eberhard, die mit Leidenschaft und Kennerblick jahrzehntelang die Sammlung Abé zusammengetragen haben. Unterstützung kam auch vom Kulturförderverein Prien am Chiemsee. In Kronberg waren vor allem die Stiftung Kronberger Malerkolonie, namentlich ihre Vorsitzende Felicitas Hüsing, das Stadtarchiv Kronberg sowie Andreas Hohm für die wertvollen Hinweise zu Hermann Kauffmann und G. L. Kohlbacher hilfreich. Von der Neuen Pinakothek in München, dem Städel Museum in Frankfurt und von privaten Leihgebern werden die Exponate von Anton Burger für diese Ausstellung ausgeliehen. Die Ausstellung ist mittwochs von 15 bis 18 Uhr, samstags von 12 bis 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar 2025 bleibt das Museum geschlossen.

Chorkonzert der Darmstädter Kantorei in der Johanniskirche – Doppelter Geburtstag

Kronberg (kb) – Im Jahr 2024 feiern sowohl die an der Stadtkirche Darmstadt beheimatete Darmstädter Kantorei als auch der Komponist Arnold Schönberg ihren 150. Geburtstag. Aus diesem Anlass bringt der Kammerchor der Darmstädter Kantorei Musik zu Gehör, die zum einen den weiten musikalischen Bogen von Johann Sebastian Bach und seiner Motette „Singet dem Herrn“ über die „Fest- und Gedenksprüche“ von Johannes Brahms bis hin zu Arnold Schönbergs frühem Werk „Friede auf Erden“ schlägt, das am Übergang von Schönbergs Beschäftigung mit der musikalischen Tradition hin zu neuen Wegen steht. Zum anderen wird das Werk in einen Kontext mit weiteren Komponisten aus Schönbergs Zeit gestellt: Ausschnitte aus Frank Martins Doppelchormesse und Chormusik von Samuel Barber und Pablo Casals flankieren Schönbergs großes Chorwerk aus dem Jahr 1913. Eine musikalische Entdeckungsreise mit Bekanntem und Unbekanntem verspricht dieses Gastkonzert mit dem Darmstädter Kammerchor unter Leitung von Christian Roß. Das Konzert findet am Sonntag, 3. November, um

18 Uhr in der Johanniskirche statt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind willkommen. Die Leitung hat Christian Roß. Die Geschichte der Darmstädter Kantorei lässt sich bis ins Jahr 1874 auf die Gründung des evangelischen Kirchengesangsvereins zu Darmstadt zurückführen. Ab 1878 wurde der Verein um eine Chorschule erweitert. Im Laufe der Vereinsgeschichte wechselte der Vereinsname vom ursprünglichen Kirchengesangsverein zu Darmstadt zum Kirchengesangsverein für die Stadtkirche zu Darmstadt. Ab 1934 dann Stadtkirchenchor zu Darmstadt. Unter Kantor Hermann Unger erfolgte ab 1964 eine Teilung des Stadtkirchenchors in einen Arnold-Mendelssohn-Chor und einen Ludwig-Hallwachs-Chor. 1971 wurden dann schließlich diese beiden Chöre zur Darmstädter Kantorei zusammengeführt. Als Chor der Stadtkirche (Darmstadt) gestalten die Sängerinnen und Sänger regelmäßig die Gottesdienste der Stadtkirchengemeinde. Darüber hinaus werden die großen Werke der Chormusik gepflegt. Konzertreisen führten

den Chor unter anderem schon nach Alkmaar, Troyes, Chesterfield, Graz, Trondheim, Venedig, Valencia und Moskau, in die USA und nach Schweden (mit Konzerten im Dom zu Lund und in der Haga-Kyrka in Göteborg). Höhepunkte der Kantoreiarbeit waren 1996 die deutsche Erstaufführung von Benjamin Brittens The Company of Heaven sowie die Aufführung von Händels Messias im Moskauer Tschaikowsky-Saal. Heute besteht die Darmstädter Kantorei aus dem Großen Chor mit Schwerpunkt auf den großen Oratorien der Kirchenmusikliteratur, dem Kammerchor mit einem Schwerpunkt auf A-cappella-Musik und der Darmstädter Singschule mit ca. 120 Kindern und Jugendlichen in sieben verschiedenen Gruppen. Regelmäßige Kooperationen gibt es mit dem Staatstheater Darmstadt. wDort wirkte die Darmstädter Kantorei 2018 bei der hessischen Erstaufführung von Olivier Messiaens Oper Saint François d'Assise mit. Das Wirken der Kantorei wurde durch Aufnahmen für Rundfunk und Tonträger dokumentiert.

Buchtipp

Aktuell

Der letzte Cimamonte

Roman von Matteo Melchiorre, übersetzt von Julika Brandestini; Atlantis Verlag 2024; 26 Euro

Italien ist das Gastland der Frankfurter Buchmesse 2024. Und auch, wenn es vielleicht prominentere Vertreter der aktuellen italienischen Literatur gibt, soll hier ein außergewöhnliches Werk und ein ebensolcher Autor vorgestellt werden. „Der letzte Cimamonte“ ist der letzte Nachkomme einer untergehenden Adelsdynastie. Sein Anwesen, seit Jahrhunderten im Besitz der Familie, erhebt sich über dem Dorf in den Bergen, wo man ihn scherzhaft den „Duca“ nennt. Ganz allein in der Villa, die viel zu viele Zimmer hat, versenkt sich der junge Mann am liebsten in alte Familienschriftstücke – ein Leben außerhalb der Zeit und in seliger Ruhe. Eines Tages bekommt er die Information, dass oben im Val Fonda jemand dabei ist, seinen Wald abzuholzen. Auch wenn es nicht wichtig für den Duca sein sollte, will und kann er diesen Affront nicht auf sich sitzen lassen. Der letzte Cimamonte erzählt von einem unerbittlichen Kampf um 60 Kubikmeter Holz mit dem Emporkömmling des Orts, dessen Vater nur zwei Kühe besaß. Unversehens stehen sich in dem kleinen Bergdorf aristokratische Werte und Moderne gegenüber.

Der Historiker und Bibliothekar Matteo Melchiorre hat einen Schmöker mit Sogwirkung geschrieben. Ein vordergründig ruhiges Buch, in das man abtauchen kann. Es wirkt aus der Zeit gefallen, trotzdem wird die Gegenwart zum Thema. Die Natur, der Wald und die (wahrscheinlich julischen) Berge sind nicht Kulisse, sie sind als Protagonisten genauso wichtig wie die dörfliche Gemeinschaft. Ein sehr lesenswerter Debütroman.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de
	Tel. 06173 5670
	Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Babys in Bewegung

Oberhöchststadt (kb) – Seit mittlerweile zehn Jahren lädt die SKG Oberhöchststadt an acht Terminen pro Quartal zum beliebten Babytreff. „Babys in Bewegung“ (BiB) ist ein Programm, welches Eltern und Babys durch das erste Jahr begleiten soll. Es handelt sich um ein lizenziertes Programm des Deutschen Turnerbundes. Die Kursinhalte sind Lieder, Fingerspiele, Babymassage, Sinnes- und Bewegungsanregungen. Weiter werden erste Erfahrungen mit verschiedenen Spielsachen, Kleingeräten und Alltagsmaterialien sowie kleinen Bewegungslandschaften gemacht. Bei BiB geht es um erste Begegnungen mit Gleichaltrigen, Kontakt und Austausch für die Eltern und Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Die nächsten Termine sind vom 1. November bis 13. Dezember. Kursort ist der Bewegungsraum der SKG, Dieselstraße 10 in Oberhöchststadt, Infos und Anmeldungen per E-Mail an info@SKG-im.net

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 17.10. **Apothek am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025
- Fr., 18.10. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266
- Sa., 19.10. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722
- So., 20.10. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim,
Telefon: 06195 2728
- Mo., 21.10. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311
- Di., 22.10. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065
- Mi., 23.10. **Apothek am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Jubiläum bei den „hannemanns“ – Theatermagie in den Lichtspielen



Ein Teil des Bühnenbilds beim „die hannemanns“-Stück „Chook Chook“

Foto: privat

Kronberg (kb) – Unter diesem Motto begeht die Theatergruppe „die hannemanns e.V.“ ihr Jubiläumsjahr. Bevor am 9. November das Jubiläumstück „Familie Hannemann“ in der Kronberger Stadthalle Premiere feiert, laden „die hannemanns“ zu ihrer Jubiläumsmatinee „Theatermagie: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ in die Kronberger Lichtspiele ein. Am Sonntag, 27. Oktober, präsentieren ab 11 Uhr die Darstellerinnen und Darsteller mit szenischen Darbietungen zunächst eine Zeitreise durch die vergangenen 60 Jahre. Hierbei werden Ausschnitte der verschiedenen Stücke mit altbekannten und auch neuen Mitgliedern wieder zum Leben erweckt werden. Klassiker wie „Blut und Liebe“ und außergewöhnliche Stücke wie „Chook Chook“ und viele weitere Darbietungen werden bei dem einen oder anderen Zuschauer Erinnerungen wecken. „Die hannemanns“ geben außerdem im Rahmen der rund zweistündigen Veranstaltung Einblicke in die aktuelle Produktion und verraten Hintergrundinformationen zu Proben, Bühnenbau, Regie und anderen Dingen, die zur Vorbereitung eines Theaterstückes gehören, bevor ein Ausblick auf das nächste Jahrzehnt gewagt wird. Neben Theater kann sich das Jubiläumspublikum auf einen feierlichen Sekt-Empfang, der zum gegenseitigen Austausch einlädt, freuen. Die eine oder andere Festrede und eine Tombola mit besonderen Theater-

überraschungen runden die Veranstaltung ab. Der Eintritt zur Matinee ist frei. Wer dabei sein möchte wird aber gebeten, sich per E-Mail an vorstand@hannemanns.de anzumelden, da die Plätze im Kino begrenzt sind.



Zwei Protagonisten aus „Blut und Liebe“

Öffentliche Generalprobe für das Oratorium „El Pessebre“

Kronberg (kb) – Frieden – was könnte in der heutigen Zeit mit ihren kriegerischen Auseinandersetzungen wichtiger sein? Frieden, lateinisch Pax, englisch Peace, italienisch Pace, französisch Paix, katalanisch: Pau. Und genau das, Pau, ist nicht nur der Vorname eines der namhaftesten, aus Katalonien stammenden Cellisten, Komponisten und Dirigenten der vergangenen Jahrzehnte. Es ist auch das letzte Wort, mit dem dessen großartiges, selten aufgeführtes Oratorium „El Pessebre“ (Die Krippe) endet.

Pablo oder vielmehr Pau Casals als ein engagierter Vertreter der republikanischen Regierung Spaniens floh nach der Machtübernahme des Generals Franco aus Protest ins Exil, ins französische Prades. Dort lernte er den ebenfalls vor der Franco-Diktatur geflüchteten Dichter Joan Alavedra kennen, seinen Zimmernachbarn in der Flüchtlingsunterkunft. Alavedra hatte im Jahr 1943 für seine kleine Tochter ein großes „Poema del pessebre“ (Krippengedicht) geschrieben. Dieses Gedicht nahm Pau Casals 1945 zur Vorlage für sein Oratorium, das er als Zeichen des Widerstands gegen General Franco und dessen Vasallen und als Ausdruck seines, wie er es nannte, „persönlichen Kreuzzuges“ für den Frieden verstanden wissen wollte. Im Dezember 1960 wurde „El Pessebre“ unter Leitung des Komponisten im mexikanischen Acapulco uraufgeführt.

Stilistisch ist das Werk bewusst volkstümlich schlicht gehalten, denn, so die Vorstellung von Pau Casals, die Aussage sollte von jedem Menschen ganz unabhängig von dessen musikalischer Vorbildung spontan verstanden werden. Mit dem Casals Forum der Kronberger Academy besitzt die Stadt einen der besten Konzertsäle der Welt. Da liegt es nahe, in dieser Zeit gerade dieses Oratorium dort aufzuführen. Raimund Trenkler als Intendant des Casals Forums zeigte sich von Bernhard Zosels Idee einer Aufführung von „El Pessebre“ just an diesem Ort sehr angetan – zumal es nicht bei einer bloßen Wiedergabe durch den

Chor von St. Johann getan sein soll. Geplant sind Rahmenveranstaltungen gemeinsam mit Schülern der Altkönigschule sowie weiteren (jungen) Mitwirkenden. Einbezogen werden sollen Streicher-Schülerinnen und -Schüler des Feuermann-Konservatoriums ebenso wie junge Bläser des Jugendsinfonieorchesters des Hochtaunuskreises, die gemeinsam mit professionellen Musikern als Stimmführer musizieren werden. „Kronberg singt Casals“ ist das Motto dieses Konzerts, das am 15. Dezember unter Federführung der Kirchengemeinde St. Johann und der Leitung von Bernhard Zosel im Casals Forum Kronberg aufgeführt werden wird.

Überdies werden Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule das Projekt bildnerisch begleiten: Die Kreisau-AG hat bereits ein Video zum Thema gedreht (gemeinsam mit einer Gruppe spanischer Schüler, mit denen sie in Kreisau zusammengetroffen sind); dieser Film wird zu Beginn der Veranstaltung gezeigt werden. Und auch der Oberstufenkurs Kunst der AKS ist mit dabei – Radierungen sollen es werden, die im Foyer des Casals Forums am Konzerttag ausgestellt werden. Das Interesse an diesem Projekt ist so groß, dass die 515 Tickets schon einen Tag nach Vorverkaufs-Beginn ausverkauft waren. Des halb wird es eine öffentliche Generalprobe geben. Das Interesse an dieser Veranstaltung ist so groß, dass sich die Kirchengemeinde St. Johann Kronberg entschlossen hat, am selben Tag, 15. Dezember, um 13 Uhr eine öffentliche Generalprobe anzubieten.

Es wird das volle Konzertprogramm unter Konzertbedingungen geprobt. Verkauft werden die Tickets über die Buchungsplattform ZTIX, zu erreichen über die Internetseite der Gemeinde: www.stjohann-kronberg.de oder bei der Kronberger Bücherstube.

Als Gesangssolisten treten Monika Buczkowska (Sopran), Karolina Makula (Mezzosopran), Theo Lebow (Tenor), Sebastian Geyer (Bariton) sowie Thomas Faulkner (Bass) auf.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter www.droesslerparkett.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ **01522-452 3047**
✉ **info@pc-bob.de**

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Einladung
BADISCHES WEINHAUS
WERNER
Große Weinverkostung
25.-27. Okt. 2024
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

**Verkosten Sie in gemütlicher
Atmosphäre über 500 Weine**

**Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen
Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.**

Keine Anmeldung erforderlich!

Besuchen Sie uns!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

myjob.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MERCI UDO
HOMMAGE AN UDO JÜRGENS

23.10.2024
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 14,00
inkl. Begrüßungsgetränk

MICHAEL VON ZALEJSKI lässt in seiner Hommage an den Jahrhundert-Entertainer wahre Gänsehautmomente entstehen. Nur am Klavier – ohne Playback und Einspielungen – kommt der Pianist und Chansonier dabei seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe. Die Kombination von „Liedern, die im Schatten stehen“ (UDO JÜRGENS) mit allgegenwärtigen Hits ergibt eine gelungene Mischung aus Chanson-Nachmittag und Schlagerkonzert

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Telefon 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

„Italienische Musik hören und das Leben wird schön“ – Eric Pfeil stellte sein neues Buch in der Stadtbücherei vor



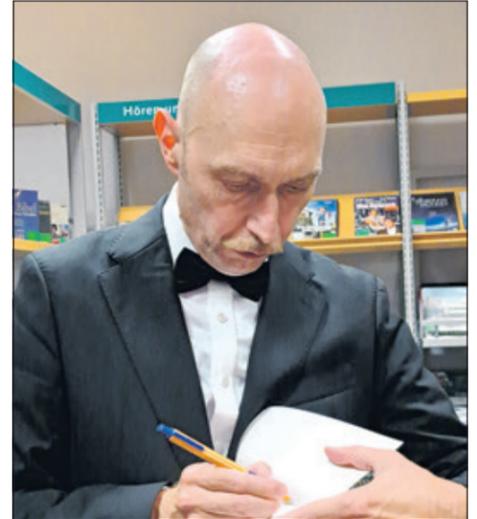
Die beiden Vorstandsmitglieder des Partnerschaftsvereins Porto Recanati, Martina Reichert (links), Beate Puljanic und die Leiterin der Stadtbücherei, Daniela Barbu. Fotos: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Wer eine Autorenlesung im klassischen Sinn erwartet hat, wurde von der eher ungewöhnlichen Präsentation des Bestsellerautors und ausgewiesenen Italienkenners Eric Pfeil überrascht. Er stellte in der Stadtbücherei sein neues Buch „Ciao Amore, Ciao – mit 100 neuen und alten Songs durch Italien“ anlässlich der Frankfurter Buchmesse und im Rahmen des Festivals „Leseland Hessen“ vor. „In den Liedern steckt so viel über Italien, dass man nur hinhören muss.“ Es sollte sein Weg durch das „Fachland für Widersprüche“ werden, zwischen Dolce Vita, dem Erbe Silvio Berlusconi, der Mafia, dem gesellschaftlichen Aufbruch sowie den Erfolgsgeschichten italienischer Künstlerinnen und Künstler – und dies vor allem. Mit Musikbeispielen und Bildern veranschaulichte er seinen Vortrag entlang dreier Kapitel, in denen er „der Lichtgestalt“ Lucio Battisti, Liederdichter, Komponist und Multiinstrumentalist und wohl eine der einflussreichsten und innovativsten Persönlichkeiten Italiens,

ein literarisches Denkmal setzte. Gleichzeitig grenzte er den „Gottgleichen in der italienischen Musikwelt“ gegen das „Lustige“ und das „charmant Beknackte“ ab. Battisti, von dem der legendäre Ausspruch: „Ein Sänger muss nicht singen können“, herrührt, mit dem nach Ansicht des Autors „Italien vom Bel Canto befreit worden ist“, war das Herzstück des ersten Kapitels. Battista scheute die Öffentlichkeit und zuletzt sehr zurückgezogen lebend „wurde Italiens größter Popstar für sie unsichtbar“. Er habe nur noch im Kontakt mit Giulio Repetti, Mogol genannt, einem „der größten Liedtexter“, gestanden. Das nächste Kapitel war der „Ikone der Freiheit“, die die italienische Frau aus den „Griffen des Patriarchats befreit und mit Mitteln der Musik die Selbstermächtigung der Frau ermöglicht hat“, gewidmet – Raffaella Carrà. Dem deutschen Schlagerpublikum ist sie unter anderem mit Auftritten in der Udo Jürgens Show bekannt. Ihr Lied „A far l'amore comincia tu (Liebeleli)“ stand Ende der 1970er

Jahre für mehrere Wochen auf den vorderen Plätzen der Hitparade. Raffaella Carrà war eine italienische Schauspielerin, Sängerin und Fernsehmoderatorin. Nach einer internationalen Filmkarriere in den 1960er Jahren, zu der auch ein Gastspiel in Hollywood gehörte, trat Raffaella Carrà seit den 1970er Jahren in zahlreichen Ländern als Popsängerin und Showgirl auf. Ihr „Tuca Tuca-Tanz“ sorgte bei Rai 1, dem bedeutendsten italienischen Fernsehkanal, für einen handfesten Skandal und einem Aufführverbot, der legendäre Schauspieler Alberto Sordi hat mit seinem Tanzauftritt die Wogen wieder galant geglättet. Das dritte Kapitel widmete Pfeil der „charmant beknackten Musik“, für die Romina und Albano Power sowie die Band Ricchi e Poveri (italienisch für „Reiche und Arme“) stehen. „Von deren aggressiver Lebensfreude meinen die Touristen, das ist italienische Popmusik.“ Nach ihrem Durchbruch in Italien nahm die Band am Grand Prix Eurovision 1978 teil und war in den 1980er-Jahren auch im deutschsprachigen Raum erfolgreich. Zu den bekanntesten Hits zählen „Sarà perché ti amo“, „Mamma Maria“, „Voulez-vous danser“ oder „Che sarà“. Im Jahr 1985 gewann die Gruppe das Sanremo-Festival, das immer noch von kleinen Skandalchen begleitet wird. „Feinsinn lässt sich der Band nur schwer vorwerfen“, erklärte Pfeil, immerhin würden diese Ohrwürmer noch zu den „meistgegrölten Wiesenhits“ zählen. Schließlich der „Höhepunkt“ – der italienische Komponist, Arrangeur und Musikproduzent sowie Gründer von Rondò Veneziano, Gian Piero Reverberi. In Deutschland machte ihn die zusammen mit Dario Farina komponierte Musik zur Kult-Fernsehserie Monaco Franze im Jahr 1983 einem breiten Publikum bekannt. Künstler wie Lucio Battisti, Caterina

Valente, Paul Anka, Ricchi e Poveri und Eros Ramazzotti griffen auf seine Kompositionen und Arrangements zurück. Für das Publikum war es ein Abend gemischter Gefühle, denn die Gute-Laune-Hits kamen gar nicht gut weg. In zahlreichen Metaphern, jenem häufig



Bestsellerautor Eric Pfeil nahm sich Zeit für die Gäste.

bedienten Stilmittel, arbeitete sich Eric Pfeil durch die Kapitel. Im Zweifelsfall hätte es auch weniger überzogener sprachlicher Bilder bedurft, zugunsten vielleicht auch langweiliger wirkender Formulierungen. Die Stadtbücherei, die Stadt Kronberg und der Partnerschaftsverein Porto Recanati, der ein typisch italienisches Büffet und die Dekoration für diesen Abend bereitstellte, haben die Lesung mit Eric Pfeil gemeinsam ermöglicht. Sein Gruß an das Publikum: „Italienische Musik hören und das Leben wird schön.“

Die Bücherstube ist ein Ort der Begegnung – Dirk Sackis erhält den Buchhandlungspreis



Ein vertrautes Bild: Dirk Sackis schätzt gute Bücher und einen edlen Tropfen.

Foto: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Zum dritten Mal in Folge sind die Bücherstube Kronberg und deren Inhaber Dirk Sackis mit dem Buchhandlungspreis ausgezeichnet worden. Der Preis wird seit zehn Jahren ausgelobt. Insgesamt wurden 108 Buchhandlungen aus 442 Bewerbungen prämiert, zehn weitere erhalten ein undotiertes Gütesiegel. „Dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele Buchhandlungen beworben haben, zeigt das anhaltend große Interesse am Deutschen Buchhandlungspreis“, so Kulturstatsministerin Claudia Roth, die die Preise innerhalb eines Festaktes überreichte. Ob Neuerscheinung oder Klassiker, Sach- oder Kinderbuch, Bildband oder Lyrik: Buchhändlerinnen und Buchhändler würden mit ihrem kuratierten Angebot den Weg in die Welt des Buches in ihrer gesamten Vielfalt öffnen. Buchhandlungen seien unverzichtbare Kulturorte sowie soziale Orte der Begegnung. Was nun macht eine hervorragende Buchhandlung aus? Wer die Kronberger Bücherstube kennt, findet darauf bald eine Antwort: Es ist die große Auswahl, eine gute Beratung und eine Atmosphäre, in denen sich Freundinnen und Freunde des Lesens wohlfühlen. In den Regalen stöbern, in den Büchern blättern und dabei feststellen können, dass nicht nur die klassisch großen Verlage berücksichtigt sind. „Die Bücher aus kleinen Verlagen

sind oftmals viel pfiffiger“, bemerkt Sackis, der auf die neuerliche Auszeichnung zu Recht stolz ist. Das alleine macht die Bücherstube nicht aus: In der Buchhandlung wird häufig umgeräumt, die Tischpräsentationen ändern sich, neue Themenbereiche werden eingerichtet, und mit dem „unterstützenden Kleinkram“, so Sackis, wird das Angebot schließlich abgerundet. Das alleine würde für den Preis nicht ausreichen – in dem Zusammenhang ist ein deutlich größeres Engagement gefordert. „Für mich ist es wichtig, die jungen Lesegruppen für Bücher und damit das Lesen zu gewinnen“, so Sackis, und dafür ziehe er alle erdenklichen Register, bemerkte ein Kunde. Mit Lesungen, Buchausstellungen und Büchertischen stellt Sackis Autorinnen und Autoren und deren Werke einem größeren Publikum vor. Folgend schon einige Termine für Lesungen: Am 13. November ist Arno Geiger in den Kronberger Lichtspielen zu Gast, am 15. November Rüdiger Bertam in der Stadtbücherei, und ein Highlight ist am 28. November die Buchvorstellung von Gaea Schoeters in Sylvies Café.

In Vorbereitung sind zwei Ausstellungen in Schulen und eine Krimilesung im Altkönigstift. Daneben hat Dirk Sackis zahlreiche Online-Aktivitäten und schafft damit eine „Kundenbindung über Generationen hinweg, und darauf bin ich wirklich stolz“. Zweimal im Jahr ist er beim HR2 mit einer Buchbesprechung zu Gast. Gerne besucht sind seine Veranstaltungen in der Dingeldein-Scheune, an fast allen Veranstaltungen des Bundes der Selbstständigen nimmt er teil. Und nicht zu vergessen: der Buchtipp im Kronberger Bote. Buchhändler zu werden war nicht immer sein Berufswunsch, „ich wollte keine stationäre Aufgabe“. Dass es dann doch anders gekommen ist, hängt wohl mit seiner eigenen Lesefreude und einem günstigen Umstand zusammen. Er übernahm im Jahr 2005 die Bücherstube von Dr. Heide-Margaret Esenbaur in Schönberg und zog dann zehn Jahre später in das jetzige Domizil in der Friedrich-Ebert-Straße, zunächst als Pop-up-Store und im Februar 2016 schließlich der Umzug. Die Bücherstube ist zu einer Institution geworden, einem Ort der Begegnung, der kulturellen Vielfalt und des Austauschs. Dirk Sackis hat mit seinem Geschäftsmodell, das ihn auch in die Zukunft tragen soll, Erfolg. „Der Buchverkauf ist das eine, aber es braucht auch die Liebe zu den Menschen und den Ehrgeiz, sie mit einem Buch glücklich zu machen.“

Leserbrief

S-Bahn

Unsere Leserin Theresa Diedenhofen, Kronberg, schreibt uns zum Bericht: CDU fordert deutliche Verbesserung der S4-Anbindung.

In den vergangenen Monaten habe ich sehr viel kostbare Lebenszeit mit langem Warten an Haltestellen und S-Bahn-Stationen verbracht, weil Bahnen sich verspäteten und in vielen Fällen einfach ausfielen. Höhepunkt war am Donnerstag, 10. Oktober, an dem ich zwei Stunden benötigt habe, um von Frankfurt West nach Kronberg Süd zu gelangen, weil S4 und S3 nur bis Eschborn fahren und ich eine Stunde am Eschborner

Bahnhof auf den Schienenersatzverkehr warten musste.

Als ich tags darauf gegen 15 Uhr mit dem Bus 661 vom Sodener Stock zum Berliner Platz fahren wollte, hatte dieser 18 Minuten Verspätung, sodass ich zu meinem Krankengymnastiktermin zehn Minuten zu spät kam, was besonders ärgerlich ist, da man die ausgefallene Zeit bezahlen muss.

Meinerseits ist damit endgültig eine Grenze erreicht und ich bin wieder, Umweltschutz hin oder her, auf mein Auto umgestiegen. Mit diesem bin ich oft schon zuhause, bevor die S-Bahn am Ausgangspunkt überhaupt losfährt.

SPD begrüßt Neumitglied Suljkovic



Vlnr: Katrin Hechler, Thomas Kämpfer, Omer Suljkovic

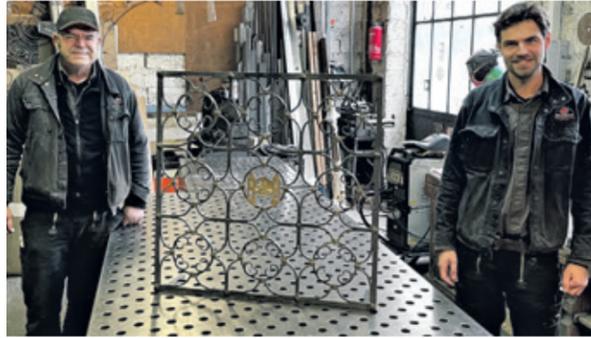
Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Mitglieder des SPD Ortsvereins Kronberg trafen sich im Haus Altkönig zu ihrer jährlichen Versammlung. Mit dabei: Staatssekretärin Katrin Hechler und das Neumitglied Omer Suljkovic. Ihm gemeinsam mit dem Ortsvereinsvorsitzenden Thomas Kämpfer das berühmte kleine rote Buch zu überreichen, das war Katrin Hechler an diesem Abend eine besondere Freude. Das Neumitglied ist zumindest in der Kronberger Jugend kein unbekanntes Gesicht, denn er ist Mitglied des Jugendrats und war mehrfach Schulsprecher der Altkönigschule, zuletzt im Schuljahr 2023/24. Er selbst freut sich, dass er sich nun auch politisch in der Partei engagieren und sich in die SPD-Gemein-

schaft integrieren kann. Katrin Hechler beantwortete in ihrer Rolle als Staatssekretärin eine lange Reihe von Fragen. Die langjährige Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises ist seit Amtsantritt der neuen hessischen CDU/SPD-Landesregierung im Januar Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Damit führt sie die Arbeit auf Landesebene fort, die sie seit 2014 im Hochtaunuskreis machte. Als Dezernentin war sie im Kreis für die Bereiche Kommunales Jobcenter, Jugendamt, Frauen, Soziales, Senioren, Ausländeramt sowie für die Leitstelle Integration verantwortlich. Dieses Dezernat leitet jetzt Antje van der Heide (SPD).

Handwerker in Ihrer Region

Made in Königstein: Metallbau Schwager setzt auf echte Handarbeit



Metallbau ist heute nur noch selten echte Handarbeit. Wer einen Zaun, ein Geländer, eine Überdachung oder Ähnliches im Internet bestellt oder auch im Baumarkt kauft, der bekommt in aller Regel Fertigbauteile und der Stahl kommt häufig aus China. Das ist nicht der Weg, für den Armin Schwager und Sohn Lukas stehen. Sie führen in der fünften und sechsten Generation den Meisterbetrieb Metallbau Schwager in der Kirchstraße in Königstein. „Alles, was das Haus verlässt, ist in Königstein gebaut worden“, sagt Armin Schwager klipp und klar. So war das auch schon im Jahr 1831, als Martin Schwager, der aus Andernach am Rhein stammte und der Liebe wegen nach Königstein kam, seine erste Werkstatt im Alten Rathaus gründete. Die große Werkstatt im Hinterhof der Kirchstraße, die man von der Straßenseite aus kaum wahrnimmt, hat schon viel gesehen und hervorgebracht.

Das Spektrum im Metallbau, das der Familienbetrieb abdeckt, ist riesig. „Allgemeine Metallbauarbeiten, Sonderanfertigungen, Tore, Geländer, Balkone, Vordächer, Carports, Pergolas, Einbruchschutz“, zählt Lukas Schwager auf. Der Betrieb ist ZDH-zertifiziert. Man arbeitet mit Markisenbauer Warema und mit Architekten und Statikern zusammen, um individuell maßgeschneiderte Lösungen berechnen und mit der familiärentypischen Sorgfalt und Liebe zum Detail fertigen zu können. „Ich kann mit Metall alles machen, es gibt keine Grenzen“, sagt Lukas Schwager. Ob mit Eisen, Stahl, Bronze, Kupfer – beim Schmieden kann man seine Kreativität ausleben und zeitlos schöne Dinge entstehen lassen. Und: Metall sei immer eine gute Alternative zum Holz, da es pflegeleicht ist und länger hält, sagt der jüngste der Schwagers, der den Familienbetrieb bereits übernommen hat, aber seinen Vater „mit seiner großen Erfahrung“ gerne gleichberechtigt neben sich weiß. Die beiden Metallbaumeister sind ein gutes Gespann, das sich ergänzt.

Gerne zeigen die aktuellen Vertreter der Schwager-Dynastie ein Ziergitter mit einem eingearbeiteten Königstein-Wappen (Foto). Es ist die Meisterarbeit von Armins Vater Heinz, die er am Tag der Währungsreform im Jahr 1948 vor der Handwerkskammer Frankfurt ablegte. Ein Familien-Erbstück, das die Denkweise der Schwagers verdeutlicht. Gutes bewahren und erhalten, auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Deswegen hat Lukas Schwager in Raesfeld im Münsterland auch die Zusatzausbildung zum Restaurator abgelegt. „Das Thema hat mich persönlich interessiert in der heutigen Wegwerfgesellschaft“. Auch Architekten fragen diese Qualifikation häufig an.

Reparaturen und Erhaltungsarbeiten sind dementsprechend ein wichtiger Bestandteil bei Metallbau Schwager. Gerade in einer Altstadt, wie sie sich in Königstein rings um den Firmensitz erstreckt, gibt es schöne historische Metallarbeiten, die zu schützen sind. Auch das Schlosserhandwerk kann die Firma abbilden: Schließanlagen und auch Schlösser in Gartentoren und Garagen werden wieder gangbar gemacht. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern schon auch den Geldbeutel. Der Kundenstamm erstreckt sich über den Firmensitz hinaus über Kronberg bis nach Bad Homburg und in den Main-Taunus-Kreis.

Eines bedauert der 32-jährige Lukas Schwager, der als noch junger Mann von seinem Beruf begeistert ist: Es ist der Mangel an Nachwuchs. Einen Azubi hatte der Familienbetrieb jetzt schon länger nicht mehr. „Ich würde mich freuen, wenn einfach mal jemand bei uns klingelt und etwas Interesse mitbringt“, sagt Lukas. Als Alternative hat man sich im vergangenen Jahr zu einer Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Hessen gemeinnützige GmbH entschlossen, das junge Menschen – teils auch mit Behinderungen – ausbildet. Die Berufsschüler machen in diesem Rahmen Praktika bei Metallbau Schwager. Einige durchaus talentierte junge Menschen konnte man so schon in Königstein in der Werkstatt begrüßen. Vielleicht springt der Funke für Metall und seine Möglichkeiten auf andere über – dafür steht der Familienbetrieb seit 193 Jahren.

Metallbau Schwager
Kirchstraße 5, 61462 Königstein
Tel. (0 61 74) 92 37 00
info@metallbau-schwager.de
https://metallbau-schwager.de

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergesellen m/w/d
- ▲ Spenglergesellen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Service vor Ort
statt world wide weg!

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und **Installation** mit **Wartung** sowie **24-Stunden Service** für Ihre **Alarmanlage**.

VdS
TELENOT
BHE

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 – 16.30 Uhr

Die Techniker HEIZUNG walle in wallau

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsangebote
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Opel-Zoo und WWF starten Kooperation zum Schutz des Schabrackentapirs



Die den Opel-Zoo tragende „von Opel Hessische Zoostiftung“ wird über mehrere Jahre viermal 60.000 Euro für das WWF-Projekt „Eyes on the Forest“ zur Verfügung stellen. (v.l.n.r.) Gregor von Opel, Susanne Gotthardt und Zoo-Direktor Dr. Thomas Kauffels. Foto: Hartmann



Der Schabrackentapir mit dem charakteristisch schwarz-weißen Fell ist die größte Tapirart. Sie gilt bereits als stark bedroht, da ihre Lebensräume durch Abholzung weiter schrumpfen. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (eh) – Im Opel-Zoo sollen auf 18.000 Quadratmetern Zoogelände neue Anlagen für sieben asiatische Tierarten entstehen, darunter Panzernashörner und Schabrackentapire. Auf dem Areal sollen auch Gibbons, Kurzkralotten, Prinz-Alfred-Hirsche und Hirschziegenantilopen einziehen. Doch der Opel-Zoo möchte nicht nur die Gäste begeistern, sondern stets auch den Artenschutz

in den Herkunftsregionen der Tiere fördern. Der Schutz des Schabrackentapirs in der Herkunftsregion der bedrohten Tierart in Thailand steht deshalb im Mittelpunkt einer neuen Kooperation mit dem World Wide Fund For Nature – Weltweiter Fonds für die Natur –, kurz WWF.

Der Artenschutz sei eines der Hauptanliegen Zoologischer Gärten, das vor dem Hinter-

grund von Klimawandel und Biodiversitätsverlust immer stärker an Bedeutung gewinne, betont Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der „von Opel Hessische Zoostiftung“. „Zoologische Gärten haben eine Art Arche-Noah-Funktion“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels bei der Vorstellung der Kooperation. „Die Zoos können mit ihrer einzigartigen Expertise in der langfristigen Haltung, Pflege und Zucht bedrohter Wildtierarten, deren Nachzuchten auch für die Wiederansiedelung in den ursprünglichen Verbreitungsgebieten der Tiere zur Verfügung stehen, bedeutend zum Schutz bedrohter Arten beitragen. Vor Ort ist aber der Erhalt geeigneter Lebensräume ein entscheidender Faktor für das Überleben gefährdeter Arten.“

WWF-Projekt „Eyes on the Forest“

Zwar hat der Bau der geplanten Anlagen für die asiatischen Tiere im Opel-Zoo noch nicht begonnen, doch die Unterstützung für das WWF-Projekt „Eyes on the Forest“ startet bereits jetzt: Die den Opel-Zoo tragende „von Opel Hessische Zoostiftung“ wird über mehrere Jahre viermal 60.000 Euro zum Schutz des bedrohten Schabrackentapirs in den thailändischen Nationalparks „Kaeng Krung“ und „Kui Buri“ zur Verfügung stellen. Ziel des Projekts ist es, in diesem Gebiet, wo neben Tapiren auch Elefanten, Bären und viele andere bedrohte Tierarten leben, die Entwaldungsrate zu begrenzen. Dies soll dem Verlust von weltweit bedeutenden Lebensräumen und dem möglichen Aussterben von Arten, aber auch Konflikten in der Landnutzung durch Anrainergemeinden entgegenwirken. Dafür wird ein kostengünstiges, von mit neuester Technik ausgerüsteten Drohnen unterstütztes Waldmonitoringsystem etabliert. Es versetzt die Nationalparkbehörden vor Ort in die Lage, schnell und effizient zu kartieren, illegale Abholzung aufzudecken und den Waldzustand zu beurteilen, um dann zügig entsprechende Maßnahmen einzuleiten. „Auch das ist Artenschutz“, berichtet Susanne Gotthardt, die das Projekt von Seiten des WWF zusammen mit den Kollegen der WWF-Repräsentanz in Thailand betreut. „Denn diese Wälder sind die letzten Refugien seltener Arten wie Elefant, Banteng, Sambar, Gaur und Schabrackentapir. Die Qualität der Drohnenbilder ist hervorragend, so dass illegale Entwaldungen oder illegal angelegte Felder und Plantagen sehr gut zu sehen sind“, erklärt die Südostasien-Referentin des WWF Deutschland. Verstöße werden durch

den WWF dokumentiert und können dann durch die lokalen Behörden geahndet werden. „Die Drohnenflüge werden angekündigt und mit den Bauern vor Ort besprochen, um Akzeptanz zu schaffen. Darüber hinaus begleitet der WWF zahlreiche flankierende Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, Förderung von Tourismusprogrammen sowie land- und forstwirtschaftliche Maßnahmen in den Pufferzonen um die Nationalparks, um die Bevölkerung für die Arbeit des WWF zu sensibilisieren.“

Tiere im Zoo sollen Interesse wecken

„Aus zoologischer Sicht ist der Tapir sehr interessant“, erklärt Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels. Der Schabrackentapir mit dem charakteristisch schwarz-weißen Fell ist die größte Tapirart und war einst in ganz Südostasien verbreitet.

Heute kommt er nur noch in meist stark fragmentierten Gebieten in Myanmar, Thailand, Malaysia und auf Sumatra vor. Tapire sind Unpaarhufer wie Pferde und Nashörner und können rund 25 Jahre alt werden. Die Tiere gelten als stark bedroht, da ihre Lebensräume durch Abholzung weiter schrumpfen. „Tapire sind Einzelgänger und benötigen neben einem Außengehege mit Wasser im Winter auch ein warmes Innengehege mit Wasser“, berichtet Kauffels. Die Tiere im Zoo sollen das Interesse der Menschen an dieser Spezies in der freien Natur wecken. Der Opel-Zoo von Opel Hessische Zoostiftung ist neben dem Zoo Frankfurt der zweite größere, wissenschaftlich geführte zoologische Garten im Rhein-Main-Gebiet. Er wurde 1956 auf Initiative von Georg von Opel als Forschungsgehege gegründet und ging 2007 in einer gemeinnützigen Stiftung auf. Der Opel-Zoo finanziert sich ausschließlich durch Eintrittsgelder und Spenden und gehört zu den meistbesuchten Freizeit- und Kultureinrichtungen in Hessen. Im Opel-Zoo leben etwa 1700 Tiere in 200 Arten aus fast allen Kontinenten.

Die Bauvoranfrage für die Anlage für asiatische Tierarten läuft derzeit beim Hochtaunuskreis. Der Baubeginn des Projekts mit einem geschätzten Investitionsvolumen zwischen 17 und 20 Millionen Euro ist im Laufe des Jahres 2025 geplant. Die ersten Schabrackentapire werden die Besucher voraussichtlich im Jahr 2027 in der neuen Anlage bewundern können. Doch Tapir-Fans dürfen gespannt sein: Nach dem Auftakt der Kooperation zwischen Opel-Zoo und WWF sollen bald weitere gemeinsame Aktivitäten folgen.

Vier Jahreszeiten und ein Tango – Gidon Kremer und die Kremerata Baltica garantieren Spannung



Janine Jansen riss das Publikum mit ihrer Spielleidenschaft von den Sitzen, kongenial begleitet von Gidon Kremer und der Kremerata Baltica. Foto: Patricia Truchsess

Kronberg (aks) – In Schnittkes „Concerto grosso“ aus den 90er-Jahren mit Geiger Gidon Kremer und Olli Mustonen, Pianist und Dirigent, entstehen gleich zu Anfang ungewöhnliche Klangbilder, die neu und spannend, hell und dunkel wirken und teils dissonant auch gewöhnungsbedürftig sind. Das Publikum im Casals Forum lauscht hochkonzentriert und schätzt Gidon Kremers mutigen Einsatz für moderne und wenig bekannte Musik. An diesem Abend geht es nicht nur um

Wohlklang für die Ohren und entspanntes Zurücklehnen, auch wenn Bach und Vivaldi dabei unbestrittene Publikumsliebhaber sind. Gidon Kremer, dessen Schaffen nicht nur den klassischen Werken, sondern auch osteuropäischen, modernen Komponisten gewidmet ist, die nicht in einem Bogenstreich die Gemüter erobern, ist auch dem Kronberger Publikum bekannt für seine kompromisslose Haltung in der Musikwelt. Die Kremerata Baltica, im Jahr 1997 von ihm gegründet, mit Nach-

wuchstalenten aus dem Baltikum, gilt heute als eines der bedeutendsten Ensembles Europas jenseits des Mainstream. Das Werk Antonio Vivaldis, des venezianischen Violonisten des Barock, blieb 300 Jahre verschollen und wurde erst 1926 in Turin wieder entdeckt und erfreut sich seitdem größter Beliebtheit. Seine „Vier Jahreszeiten“ faszinieren bis heute Alt und Jung, so ursprünglich, kraftvoll und bildhaft ist seine musikalische Reise durch das Jahr. Der Frühling ist leicht und zart. Das Vogelgezwitscher macht Lust auf einen Neustart.

Der Sommer ist für die Menschen auf dem Land eine große Mühsal: „Bei glühender Sonne schmachten Mensch und Herde“ – so klingt Totenstille in der Musik. Im Herbst wird die Ernte eingefahren, das verspricht Genuss – und viel Wein – eine willkommene Unterbrechung nach all der Mühsal: „Die Bauern feiern tanzend und singend“. Den Winter vertont Vivaldi als Rückzug vor den Kamin bei klirrender Kälte, aber auch als Knirschen der Schlittschuhläufer auf dem Eis. Janine Jansen, die holländische Stargeigerin, spielt auf einer Stradivari von 1715, die, wer weiß, vielleicht schon damals die Noten Vivaldis in Musik übersetzte. Freudestrahlend und voller Energie verleiht sie der verzaubernden Musik ihre eigene Magie. Bei den Allegro und Presto-Passagen in atemberaubendem Tempo fliegen ihre Haare, sie hopst und wiegt sich, immer im freudig zugewandten Dialog mit den virtuosen Musikern der Kremerata Baltica, sowie der empathischen Begleitung am Cembalo, gespielt vom renommierten Reinut Tepp aus Estland. Als Zuschauer vergisst man sekundenlang zu

atmen. Besonders der innige Dialog mit dem wunderbaren Cello der charismatischen Magdalena Ceple rührt beim Largo und Adagio. Alle früheren Versionen der „Vier Jahreszeiten“ (davon gibt es viele), sind wie weggeblasen. Erstaunt und erfrischt erlebt man Jansens Vivaldi ohne Pathos, ohne Allüren. Auch die Akustik des Casals-Saal macht das Vivaldi-erweckungserlebnis einzigartig. Das Doppelkonzert d-Moll von Bach, das Gidon Kremer in einmütiger Vollendung mit Janine Jansen spielt, gehört zu den Höhepunkten des Abends und ist nicht nur für Bach-Fans ein außergewöhnlicher Genuss.

Das Werk des Argentiniers Alberto Ginastera, „Concerto per corde“, ist dagegen voller spannender Dissonanzen und starker Rhythmik, ein musikalischer Kraftakt für das Ensemble mit hitzigem Pizzicato mit leiser Melancholie unter der Leitung von Olli Mustonen, das mit einem furiosen Finale, auch physisch in seiner Vehemenz Grenzen überwindet.

Nach den strahlenden Vier Jahreszeiten des Barocks erklingen nach fast drei Stunden die „Vier Jahreszeiten von Buenos Aires“ von Astor Piazzolla: eine Liebeserklärung an seine Heimatstadt und an den Tango, voll instrumentaler Opulenz und rhythmisch, ausgelassen und melancholisch. Wie beim Tango eben, der sich verführerisch anschleicht, zum Tanz lädt und zu einem weiteren Höhepunkt des fast vierstündigen Programms anschwillt – ganz ohne Kitsch und Folklore. Das Publikum ist außer Rand und Band und springt von den Sitzen. Dieser Abend voller positiver Energie dank wunderschöner – und vor allem sehr unterschiedlicher – Musik und hingebungsvoller Weltklasse-Musiker war ein Geschenk.

Dingeldein-Stiftung gratuliert Sackis zum Buchhandlungspreis



Glückwunsch an Dirk Sackis (Zweiter von links) und seine Kronberger Bücherstube. Ihm gratulieren Vertreter der Dingeldein-Stiftung, von links Bürgermeister Christoph König, Klaus Temmen und Uwe Wittstock. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Auch die Dingeldein-Stiftung freut sich über die Auszeichnung der „Kronberger Bücherstube“ mit dem Deutschen Buchhandlungspreis 2024. „Als Vermieter der Räumlichkeiten gratulieren wir Dirk Sackis und seinem Team sehr herzlich“, so Albert Sanftenberg für den gesamten Vorstand der Dingeldein-Stiftung in einem Glückwunschsreiben der Stiftung das, zusammen mit einem Blumengesteck und einem Wein-Präsent, von Vertretern des Vorstandes persönlich an Dirk Sackis übergeben wurde. Man sei sehr stolz auf den fortwährenden Erfolg des Mieters im „Dingeldein-Haus“, wo die Buchhandlung, die im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiern wird, seit ihrem Umzug aus Schönberg seit nunmehr fast zehn Jahren ihr Zuhause hat. Schon 2019 und 2021 erhielt die Kronberger Bücherstube die begehrte Auszeichnung. Albert Sanftenberg: „Das Konzept der Buchhandlung als kultureller Treffpunkt im Her-

zen der Kronberger Altstadt überzeugt nicht nur in Kronberg, sondern wird auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus goutiert und wahrgenommen“. „Dirk Sackis führt die Bücherstube mit großer Leidenschaft, Kreativität und der Expertise eines Literaturkenners. Seine Liebe zum Buch ist förmlich greifbar und authentisch. Auch seinem Team merkt man die Liebe zum Buch und die emotionale Bindung zur Kronberger Bücherstube an. Die besten Voraussetzungen also für einen mehrfachen Preisträger“, ergänzt Vorstandsmitglied Klaus Temmen.

Sicherlich, so der gesamte Stiftungsvorstand, habe auch die gelungene Symbiose der „Kronberger Bücherstube“ mit dem historischen Ladenlokal im Dingeldein-Haus und der Möglichkeit der Nutzung des Hofes und der neu renovierten Scheune für kulturelle Veranstaltungen Einfluss auf die positive Wahrnehmung. „Dies gibt der Buchhandlung diesen einmaligen Charakter.“

Bethke ist neues Mitglied im Stiftungsrat



Eberhard Bethke **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Acht Jahre lang hatte Klaus-Georg Pfeifer die SPD im 17-köpfigen ehrenamtlichen Stiftungsrat der Burg Kronberg vertreten. Er war stellvertretender Vorsitzender. Nachdem Klaus-Georg Pfeifer sein Mandat Ende Juli niedergelegt hatte, folgt ihm nun Eberhard Bethke im Amt nach. Sitzungsgemäß hat ihn die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung einstimmig gewählt. „Die SPD gratuliert Eberhard Bethke und ist sich gewiss, dass er die Aufgaben des Stiftungsrats als Entscheidungs- und Kontrollgremium im Sinne einer guten Weiterentwicklung des Kronberger Wahrzeichens

als wichtiges Kulturerbe, Veranstaltungsort und touristisches Ziel verantwortungsvoll, aber auch mit Herz ausfüllen wird.“ Eberhard ist der Burg schon lange als Mitglied des Burgvereins sowie als Kronberger Ritter vom Kappen Klub Kronberg verbunden. Ebenso ist er Mitglied im Geschichtsverein. Die Historie von Kronberg im Taunus mit der Burg ist ihm eine Herzensangelegenheit. Die Burg soll auch für die nächsten Generationen als Leuchtturm der Stadt Kronberg erhalten bleiben. Für den SPD Ortsverein und die SPD-Fraktion gratulieren Thomas Kämpfer und Wolfgang Haas.

Die Stiftung ist die Eigentümerin der Burg. Gegründet hat sie 1994 der Burgverein zusammen mit der Stadt Kronberg, nachdem der Kauf der Burg durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit der knappen Mehrheit von einer Stimme durchgesetzt werden und so der Kauf durch einen Privatinvestor abgewendet werden konnte. Der Kauf der Burg war trotz ihres hohen Sanierungsstaus eine richtige und zukunftsweisende Entscheidung. Davon zeugen die bauliche Entwicklung des Burgensembles, die Veranstaltungen und die Besucherzahlen. Diesen Status in die Zukunft zu tragen und gemeinsam mit dem Vorstand des Burgvereins fortzuentwickeln ist die zentrale Aufgabe des Stiftungsrats.

Hierzu wünscht die SPD Eberhard Bethke und dem Gremium stets eine glückliche Hand. Schließlich hat die SPD in den Wochen der Entscheidung zu dem Kauf der Burg eine entscheidende Rolle gespielt.

SPD: Konkrete Hilfe für Streuobstwiesen – Fördermittel wurden beschlossen

Kronberg (kb) – Ein einstimmiges Ja gaben die Stadtverordneten in ihrer Versammlung der Satzung, die der Magistrat vorgelegt hatte. Die Erstellung von „Richtlinien der Stadt Kronberg für die Gewährung von Fördermitteln für die Pflege, Erhaltung und Neuanlage von Streuobstwiesen“ hatte die SPD-Fraktion beantragt. Streuobstwiesen seien ein essenzieller Teil der Kronberger Kulturlandschaft, ökologisch extrem wertvoll, sie würden zu den artenreichsten Biotopen gehören. Sie zu sichern, bedeute viel Pflege. Sie und auch die

Anlage neuer Streuobstwiesen zu fördern, sei das Ziel des Antrags gewesen. „Wir danken dem Magistrat für die Vorlage und den Stadtverordneten für ihre Zustimmung“, erklärte Wolfgang Haas als SPD-Fraktionsvorsitzender. Wir hoffen, dass viele Grundstückseigentümer von der Förderung Gebrauch machen. Die Förderung beantragen können alle, die ein Grundstück besitzen, auch Vereine, Pächter und Mieter. Die Vordrucke für Förderanträge erhalten Interessierte auf kronberg.de und im Rathaus.

Porzellan ist bares Geld wert.
Auktionshaus Rosenthal kauft Ihr altes Porzellan, ob beschädigt oder nicht. Rufen Sie uns gerne an. Wir kaufen alles an. Kostenlose Begutachtung.
☎ 0163/6554180

OPEL ZOO
Erhaltung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

myjob.de
Mein Job & Ich

Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

- Anzeige -

Magdalena Roth
Apothekerin

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Pigmentstörungen behandeln und vorbeugen

Als Pigmentstörung bezeichnet man die Färbung der Haut durch das von den Hautzellen als Schutz gegen UV-Licht produzierte Melanin. Dazu gehören auch die Sommersprossen. Hierbei sind die Melanin Flecken unregelmäßig über die Haut verteilt. Das ist mit einem hohen Faktor genetisch begründet. Gerade helle Hauttypen sind davon besonders betroffen. Als Melasma beschreibt man großflächige Flecken, die auch auf der Gesichtshaut auftreten können. Die Ursachen sind unterschiedlich. Hormonelle Schwankungen, zum Beispiel während der Schwangerschaft, durch die Einnahme der Pille oder in der Menopause können diese Pigmentstörungen auslösen. Immer sind auch UV-Strahlen mit im Spiel. Altersflecken sind auch das Ergebnis einer lebenslangen Beanspruchung der Haut durch zu viel Sonne. Die überreizten Melanozyten produzieren irgendwann auch ohne Sonneneinstrahlung automatisch die braune Schutzfarbe. Hinzu kommt, dass die Zellerneuerung abnimmt. Gegen Pigmentflecken gibt es drei Ansätze: Sonnenschutz, Sonnenschutz und Sonnenschutz. Als Möglichkeit der Behandlung gibt es chemische Peelings, die die Zellerneuerung anregen und die oberste Hautschicht entfernen. Auch mit einer Laserbehandlung lassen sich Pigmentflecken entfernen. Bei Pigmentstörungen helfen verschiedene Kosmetika, welche z. B. die Zellerneuerung anregen, die Bildung von Melanin hemmen oder dessen Abbau beschleunigen. Hierzu zählen unter anderen Cremes oder Seren mit Retinol, Vitamin C und Niacinamid.

Ihre Magdalena Roth

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website: 06171 9161 444.

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

Bunte Herbst-Angebote

Portug. Kirschlorbeer
Prunus Lusitânica Angustifolia, dichtes Blattwerk, ideal für mittelhohe Hecken, 60 – 80 cm, 4 l-Topf
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf
100 – 120 cm, 10 l-Topf

Top-Preis ab 8.99

Glanzmispel "Red Robin"
Photinia x fraseri, immergrün, wächst breitbuschig

60 – 80 cm, 5 l-Topf, Stück **Top-Preis 17.99**
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf, Stück **Top-Preis 21.99**

Besenheide
Calluna vulgaris, versch. Größen, z.B. 9,5 cm-Topf, Stück ab **1.99**

Mauk GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleistung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Römer 12,21

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 18.10.2024

19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 19.10.2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
Franck – Choral E-Dur, Choral a-Moll
18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen
Abendmahls (Prädikantin Doris Sauer)

Sonntag, 20.10.2024, 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Doris Sauer)
Kindergottesdienst

Montag, 21.10.2024

19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser im Hartmuthaus

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde
das Böse mit Gutem. Römer 12,21

Sonntag, 20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. i.R. Martin Freise
Im Anschluss Kirchkafé
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Dienstag, 22.10.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 23.10.

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Kollekten:

Am 20.10. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.

(*) Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Sonja Lind, Telefon: 06173 9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten:
Mittwoch 9.00–11.30 Uhr
Freitag 9.00–11.30 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Annabell Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Donnerstag, 24. Oktober

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift
Hohenwald

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Freitags um 18.00 Uhr
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 – 25 50 533
(Kooperator)
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausegabet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausegabet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausegabet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausegabet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausegabet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 17.10.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier
12.00 Uhr kfd Busfahrt nach Mainz mit
Führung in der Stephanskirche

Sonntag, 20.10.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 22.10.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 24.10.

15.00 Uhr kfd Donnerstagskreis
im Café Merci

St. Vitus
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 17.10.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores ansl.
Probenausklang

Freitag, 18.10.

18.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht

Samstag, 19.10.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 20.10.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Ehel. Anton Schmidt,
† Laura Fiore

Dienstag, 22.10.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Donnerstag, 24.10.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 18.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 20.10.

17.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht

Dienstag, 22.10.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

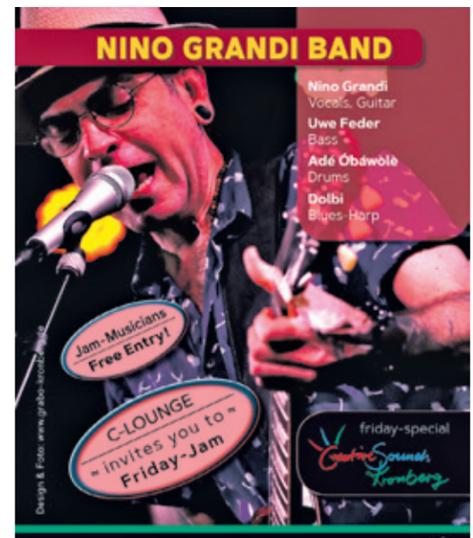
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mk 10, 35–45

Der Menschensohn ist gekommen,
um sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

CSK hat Nino Grandi
und Band zu Gast

Kronberg (kb) – Die Creative Sounds Kron-
berg laden am Freitag, 25. Oktober, um 20
Uhr in die C-Lounge in der Taunushalle ein.
Der letzte Freitag im Monat ist neben allen
anderen Friday-Specials der Jam-Session-
Tag. Jam-Musicians, die beabsichtigen, sich
aktiv an der Session zu beteiligen, bitte an der
Eintrittskasse melden. Nino Grandi führt mit
seinem Quartett durch den Session-Abend:
Nino Grandi (Vocals, Guitar), Uwe Feder
(Bass), Adé Obáwólè (Drums) und Dolbi
(Blues-Harp). Der brasilianische Sänger,
Komponist und Gitarrist aus Rio de Janeiro,
Nino Grandi, hat für viele Bands unterschied-
licher Genres wie Rock, Soul, Metal, Hip
Hop und Electronic produziert und gespielt.
Heute solo unterwegs, hat er in den letzten
25 Jahren in verschiedensten Bandformatio-
nen auf vielen Blues-Festivals und in Jazz-
Clubs gespielt. Mit einer Mischung aus Blues,
Soul und Psychedelic Rock bringt er eigene
Töne, Melodien und seine Persönlichkeit in
die Songs mit ein. Im Jahr 2014 erschien die
LP mit dem Titel „Bad River“ – „Olho Vivo
Awards – Bester Clip“ für „Bad River Blues“
(Publikumswahl). Mit der Kombination aus
traditionellem Folk und raffinierter Technik
präsentierte Nino sein 2013 erschienenes (So-
lo) Album „Incomum“, exzentrische Songs
mit „süßen“ und sphärischen akustischen
Klängen. Der inzwischen in Deutschland
lebende Nino präsentierte seine neue Show
„South American Blues“, welche auf dem ein
oder anderen Festival schon bewundert wer-
den durfte.

Sperrung in der
Wilhelm-Bonn-Straße

Kronberg (kb) – Aufgrund von Quer-
aufbrüchen auf der Fahrbahn wird es von
Dienstag, 15. Oktober, bis Samstag, 19.
Oktober, jeweils im Zeitraum von 8 bis
18 Uhr erforderlich sein, die Kronberger
Wilhelm-Bonn-Straße im Bereich der
Hausnummern 37, 41, 43 und 49 zu sper-
ren. Anlieger können die Straße von bei-
den Seiten bis zur Sperrung befahren. Mit
Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.
Darauf weist die Stadtverwaltung Kron-
berg in einer Mitteilung hin.

MTV-Hockeymädchen holen den Hessen-Pokal WU14



Mit starkem Einsatz und viel Teamgeist sicherten sich die WU12-Hockeymädchen des MTV Kronberg den Sieg im Finale um den WU14 Hessen-Pokal gegen den THC Hanau. Eine spannende Feldsaison 2024 ging mit einem großen Erfolg für die jungen Talente und ihren Trainer Ekkehard Schmitz-Opper zu Ende.

Bild: privat

Kronberg (kb) – Es blieb spannend bis zum Schluss: Bereits im ersten Viertel des Hessenpokalfinales der WU14 gegen das Team des THC Hanau gelang den Hockeymädchen des MTV Kronberg der Führungstreffer. Zwar gab es im weiteren Spielverlauf auf beiden Seiten noch einige Torchancen und sogar Pfortenschüsse, die den anwesenden Eltern der Mädchen den Atem stocken ließen. Doch die Kronbergerinnen, die von Ekkehard Schmitz-Opper trainiert werden, blieben standhaft und durften sich nach knapp eineinhalb Stunden

über den Pokalsieg in der Altersklasse WU14 freuen. Besonders stolz dürfen die Mädchen sein, denn sie alle gehören zum Team der WU12, also der Altersklasse darunter. Elf Spielerinnen kämpften auf dem Feld, aber es ist klar, dass dieser Erfolg allen 31 WU12-Mädchen zu verdanken ist, die in der Feldsaison 2024 gespielt haben. Wer einmal Hockey ausprobieren möchte: Die Hockeyabteilung des MTV-Kronberg freut sich immer über neue Talente – Mädchen wie Jungen. Mail an schnupper@mtv-hockey.de genügt.

Knapp 100 Teilnehmer bei den dritten Helvetia Junior Open



Starke Startfelder in jeder Altersklasse

Foto: Privat

Kronberg (kb) – Bereits zum dritten Mal schlug die Tennisjugend bei den Helvetia Junior Open des TEVC Kronberg auf. Nach einem durchschlagenden Erfolg und bestem Spätsommerwetter im letzten Jahr wurde das Turnier in diesem Jahr auf ein DTB-J3 Turnier hochgestuft, was die Spieler und Spielerinnen weit über die hessische Landesgrenze lockte und für starke Startfelder in den jeweiligen Altersklassen sorgte.

Mit knapp 100 Teilnehmenden, verteilt über sechs Altersklassen, blieben keine Wünsche

offen und ein stark besetztes Turnier begann zunächst mit der Qualifikation in der weiblichen U16 und der ersten Runde der männlichen U12. Dank der Nachbarschaftshilfe von Tennis Westerbach Eschborn konnte parallel auf bis zu elf Plätzen gespielt werden. Trotz der großen Zahl an geplanten Matches wurde der Zeitplan, Dank hervorragender Planung und Disziplin aller Teilnehmenden, eingehalten. Am Finaltag konnten die Zuschauer bei wunderschönem Wetter erstklassiges Jugend-Tennis bestaunen. Mit Lokalmatador Maximilian Achhammer von Roeder konnte der amtierende Hessenmeister der Junioren U14 auch die U14 Kategorie in einem eindrucksvollen Finale für sich entscheiden. Mit Lieselotte Gradhand, die im U16 Finale nur von Vivian Gipp aus Schwalbach geschlagen wurde und Kenza Chiadmi mit Platz 3 im U18er Feld präsentierte sich der gastgebende TEVC Kronberg über alle Altersklassen eindrucksvoll. In der weiblichen U12 spielte sich Ida van Aerssen bis ins Halbfinale und in der stark besetzten männlichen U12 war der TEVC mit insgesamt fünf Spielern vertreten. Ein solches Turnier kann ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, vom Kuchenbäcker über die Schiedsrichter bis hin zur Turnierleitung, nicht stattfinden und der Dank geht hier noch einmal an alle diese fleißigen Helfer, die unermüdlich für das Wohl aller Teilnehmenden sorgten.

Neben dem Kuchenbuffet hielt die Vereinsrestauration von Ronny Stempel die Versorgung der vielen Besucher auf der Vereinsterrasse bereit.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.**

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine –
sondern ein letztes Zeichen der
Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -



Nach langer schwerer Krankheit ist meine Mutter

Ilse Witt

geb. Griep

* 21. Januar 1935 † 20. September 2024
Ückeritz/Usedom Bad Soden am Taunus

im Alter von 89 Jahren verstorben.

In stiller Trauer

Axel Witt

im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Kronberg, im Oktober 2024

Wo man am meisten fühlt, weiß man am wenigsten zu sagen.
Annette von Droste-Hülshoff

Karin Karoline Hahner

geb. Müller-John

* 8. November 1941 † 9. Oktober 2024

Geliebte Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Du fehlst uns.

Dieter

Jens und Eva mit Frederick und Benedikt
Axel und Julia mit Jonas und Mathis
Ferdinand und Elizabeth mit Eleah und Ludwig

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 1. November 2024, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kronberg/Oberhöchstadt statt.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Wir trauern um

Erika Schiese

geb. Jung

* 6.5.1927 † 8.10.2024

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Michael und Claudia Schiese
im Namen der Familie

Wir danken dem Pflge team des Wohnbereichs „Sonnenblumenfeld“ im Kaiserin-Friedrich-Haus für die liebevolle Betreuung und Pflege sowie dem ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Betesda für die empathische Begleitung und allen, die ihr bis zum Schluss beigestanden haben.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Geliebter Ehemann, Papa, Schwiegervater und Opa –
wir haben unseren Fels in der Brandung verloren.

Bozo Puljanic

* 12.09.1938 † 26.09.2024

Du wirst uns unendlich fehlen.

Ursula Puljanic

Patricia Homm, geb. Puljanic und Andreas Homm
mit Saskia und Charlotte

Dominique Walker-Pitts mit Zoey

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den
24.10.2024, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Oberhöchstadt statt.
Trauerkleidung ist kein Muss.

Herbstfrüchtfest zum Ende der Burg-Saison

Kronberg (kb) – Ende Oktober schließen sich die Pforten der Kronberger Burg für 2024. Bevor jedoch die Winterruhe sich über die altherwürdigen Mauern legt, laden die ehrenamtlich aktiven Mitglieder des Burgvereins für das Wochenende vom 19. und 20. Oktober zum alljährlichen Herbstfrüchtfest ein. Am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr dreht sich auf und um den Burghügel alles um die Reize der dritten Jahreszeit. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein kurzweiliges Programm freuen, wirbt der Burgverein in seiner Einladung. Kulinarisch werden die Gäste an beiden Tagen verwöhnt mit Wildbratwürsten, Tapas, Kaffee und Kuchen, Waffeln sowie Cocktails und anderen Getränken – mit und selbstverständlich auch ohne Alkohol.

Für den musikalischen Rahmen sorgen unter anderem Hilde Reinhold mit ihrem Akkordeon und Cesira Nubile am Saxophon. Die Tanzgruppe Stante Pedo animiert mit mittelalterlichen Klängen zum Mittanzen. Zudem haben sich Antonia Jartschuk mit Sologesang und Renate Wieland als „Schrägsinger“ angesagt.

An zahlreichen Ständen wird handgefertigtes Kunsthandwerk zum Verkauf angeboten, darunter Schmuck, Taschen und diverse Textilien. Monika Wiegand bereichert das Sortiment mit Wildpflanzen und Wildfruchtgetränken. Im Rheinberger-Saal der Mittelburg lohnt der Besuch der Kunstausstellung mit ausgefallenen

Holzskulpturen des Künstlers Alexander Heil.

Das Team der Jungen Burg und die Kronberger Ritter kümmern sich mit Spaß und Spiel um die Kinder.

Für den Besuch der Burg und des Herbstfrüchtfestes gelten auch am 19. und 20. Oktober die üblichen Eintrittspreise.

Wer den Besuch des Herbstfrüchtfestes mit einem Einkaufsbummel verknüpfen möchte, ist am Sonntag, 20. Oktober, in der Kronberger Innenstadt genau richtig. Zum verkaufsoffenen Sonntag werden zwischen 12 und 18 Uhr viele Geschäfte ihre Türen öffnen. Auf dem Berliner Platz können Kinder in Begleitung ihrer Eltern von 13 bis 16 Uhr ihren Halloween-Kürbis schnitzen und natürlich auch mit nach Hause nehmen. Die verschiedenen Kindergeschäfte bieten ebenfalls diverse Aktionen an. In der Tanzhausstraße dreht sich ein Kinderkarussell und die schaurigen Hexen von Kronberg verteilen teuflisch gute Leckereien an die kleinen (und großen) Besucher.

Um den Besuchern des Festes einen schönen und ungestörten Aufenthalt in der Altstadt zu ermöglichen, müssen die Autos draußen bleiben. Zumindest im Teilbereich von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Einmündung Doppesstraße und Tanzhausstraße. Diese Straßen werden am 20. Oktober zwischen 11.30 und 18.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Darauf weist die Kronberger Stadtverwaltung hin.

Herbstfahrt nach Le Lavandou



Sie hat eine lange Tradition, die Familienfahrt des Partnerschaftsvereins nach Le Lavandou. 59 Teilnehmende sind pünktlich gestartet. Wie immer erwartet die Gäste ein buntes Rahmenprogramm, etwa das Boule-Turnier oder die Strand-Olympiade. Geplant ist ein Ausflug nach Saint-Tropez an der französischen Riviera und ein Abstecher auf den Markt. Foto: privat



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe altes LEGO und Modellautos von SIKU, WIKING und MATCH-BOX. Tel. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertenschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair. Tel. 06145/3461386

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen und Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, usw. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de. Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertenschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertenschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886



AUTOMARKT

Fiat Panda 1,2 4X4 Allrad, BJ 2009, Benzin, 2. Hand, 67 Tkm, schwarz, TÜV 1/26, 3.900,- €. Tel. 0179/3713997

Mini One, 3-Türer, Automatic, Multifunktions-Lenkrad, Sitzheizung und viele Extras, Silver metallic, 32.000 km, 17.500,- €. Tel. 0174/2452194

VW POLO Tour, 3trg. 129 tkm, 69 PS, EZ 11/2007, TÜV 9/25, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klima, 8x bereift, Parkassist., NR, Silber met., Checkh. lückenlos bei VW. VB 3.700 €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand. Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterräder für Audi A3 o.ä.: Conti TS 870 205/55R 94H, Profil 7,4-8,3 mm, LM-Felgen Orig. Audi; 300,- €. Tel. 06173/79769



KENNENLERNEN

Skat-Rentner in OBU gesucht, dienstags von 16.30 bis 20.30 Uhr. Info unter: Tel. 01577/4222111 (R. Lampe)

PARTNERSCHAFT

Sie, 64, attraktiv, hübsch, schlank, sportlich, mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Gegenstück für Neuanfang. E-Mail: sofia.germm@gmail.com

Er, Witwer / Rentner mit Niveau sucht Sie für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 4201

Gesucht! Liebevoll, jungebliebene Frau, die das Häusliche liebt aber gerne auch mal ausgeht, mit gutem Charakter. Bin 1,75 cm groß und 60 Jahre alt. E-Mail: mercedes58.58@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Elfriede 71 J. mit schöner weibl. Figur bin sehr häuslich, zärtlich und liebevoll, gerne möchte ich Dich verwöhnen und für Dich da sein. Fühle mich sehr alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498648

Helga, 69 J., bin schlank u. immer gepflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche vorzüglich u. liebe Auto fahren. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498648

Mein Name ist Natalie, 41, mit sexy Ausstrahlung, lockigem Haar, bin sehr gepflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche vorzüglich u. liebe Auto fahren. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498648

Ich, Monika, 69 J., verwitwet und kinderlos, sehr liebenswert u. gepflegt, mit schöner fraulichen Figur, vollbusig, ich liebe die Häuslichkeit, mag Musik, Natur, Spaziergänge. Nach längerer Einsamkeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen! Ich habe fast 50 Jahre in einem Seniorenheim gearbeitet. Wenn Sie ernsthaftes Interesse haben, melden Sie sich heute noch pv. Tel. 0151 - 20593017

Mein Name ist Sarah, bin 33 J. brünett, schlank, sportlich und mit langem Haar. Bin sehr unternehmungslustig, zielstrebig und zuverlässig. Liebe es, für meinen Partner da zu sein, ihn zu verwöhnen und mit ihm mein Leben zu teilen. Lass mich nicht warten - melde Dich bitte. ü.Pv Tel/sms 01607998576

Brigitte, 75 J., hübsche Witwe, kann mich gut anpassen, bin mobil mit kleinem Pkw. Darf ich mich bei Ihnen vorstellen o. Sie zu mir einladen? Hoffe so sehr, dass Sie sich melden, denn so allein will ich nicht bleiben. Ein Umzug zu Ihnen wäre jederzeit möglich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

Handwerksmeister Martin, 64J. Bin ein sehr romantischer, ehrlicher und aufgeschlossen Mann. Ich reise gerne, liebe die Natur und gute Gespräche. Freue mich schon sehr auf unser 1.Treffen bei Sonenschein! Bitte melde Dich. ü.Pv. Anruf: 015127186363



BETREUUNG/PFLEGE

Polnische Frau, Pflege und Haushaltshilfe mit 12 Jahren Erfahrung in Deutschland. Lebe in Ffm, spreche deutsch, FS und Auto vorhanden, suche ab sofort Arbeit in der 24-Std.-Betreuung. Tel. +49 1520/6070624

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung. Chiffre VT 42/01

Seniorin, nicht bettlägerig, sucht 24 h Betreuung / Haushaltshilfe. Essen wird geliefert. PKW zum Einkaufen notwendig. Haus in Kronberg, Gästezimmer mit Bad vorhanden. Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse und berufliche Erfahrung. Weitere Infos telefonisch. Tel. 0172/5459264

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Diskrete & niveauvolle Seniorenbetreuung. Liebevoll Begleitung für gehobene Ansprüche. Begleitung zu gesellschaftl. Anlässen, Theaterbesuchen, Haushaltsorganisation, allgemeinen Schriftverkehr tätigen, gemeinsame Gespräche führen, einkaufen, begleiten zu Arztterminen, gemeinsames Kochen & Essen und alles, was das Herz begehrt... Tel. 0171/8812882

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Gerne möchte ich Ihr(e) Kind(er) in Abwesenheit betreuen - ehe. Hauswirtin, F-Zeugnis und guter Leumund vorhanden. Chiffre OW 4202



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

„Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €“ Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebauter, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Immobilien: Viele Familien besitzen Eigentum
12,4 Millionen Familien in Deutschland leben im selbst genutzten Eigentum. Damit wohnen 57 Prozent der Familien in der eigenen Immobilie. Besonders häufig wohnen dabei Paare mit Kindern in den eigenen vier Wänden (62 Prozent). Das geht aus Erhebungen des Zensus zum am 15. Mai 2022 hervor. Zu Familien werden neben Paaren ohne und mit Kindern auch alleinziehende Eltern mit Kindern gezählt.

Wo besonders häufig Paare mit Kindern im Eigentum leben, ist jedoch regional sehr unterschiedlich. Während es in Berlin beispielsweise nur 25 Prozent, sind es im Saarland 74 Prozent.

Aus den Erhebungen geht auch hervor, dass in Ostdeutschland besonders viele Senioren allein leben. So war der Anteil mit jeweils 17 Prozent in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen besonders hoch. In Bayern, Baden-Württemberg und Hessen leben in 14 Prozent aller Haushalte Menschen über 65. In den kreisfreien Städten leben besonders in Suhl in Thüringen viele Senioren allein (21 Prozent), in Mainz und Heidelberg sind es nur jeweils 12 Prozent.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



Großbrand zieht Konsequenzen für den ÖPNV und die Kläranlage nach sich

Kronberg (kb) – Der Großbrand in der Lagerhalle des Bauzentrums Schulte zieht Konsequenzen nach sich. Zuletzt gingen vereinzelte Hinweise aus dem Süden der Stadt bei der Stadtverwaltung ein, in denen Schlacke- und Rückstände auf Straßen und Grünflächen gemeldet wurden. Hiervon wurden umgehend Proben genommen. Das Wichtigste aus dem vorliegenden Untersuchungsergebnis vorweg: Die Verbrennungsrückstände sind aus Sicht der hinzugezogenen Experten unbedenklich. Die Stadtwerke sind umgehend mit zwei Teams in den Einsatz gegangen, um die Schlacke in den betroffenen Straßenzügen einzusammeln. Kronbergerinnen und Kronberger, die entsprechende Brandrückstände auf ihrem Grundstück vorfinden, können diese problemlos selbst einsammeln. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass die Schlacke nicht mit den bloßen Händen aufgegriffen wird.

Ähnlich wie bei der Beseitigung der heimischen Grillkohle sollten eine kleine Schaufel, Haushaltshandschuhe oder eine umgestülpte Mülltüte zur Hand genommen werden, um die Rückstände einzutüten. Die Stadt bittet darum, die Schlacke nicht über den Hausmüll zu entsorgen, sondern in einer Tüte gut sichtbar am eigenen Grundstück abzulegen, damit Mitarbeiter der Stadtwerke sie in dieser Woche einsammeln und abfahren können. Kronbergerinnen und Kronberger, die hierzu weitergehende Fragen haben oder Funde von Schlacke melden wollen, können sich gerne telefonisch unter (06173) 703-0 im städtischen Bürgerbüro melden. Die Mitarbeitenden dort werden ihnen gerne weiterhelfen.

Mit Blick auf die laufenden Abrissarbeiten bleibt die Jacques-Reiss-Straße bis auf Widerruf für den Verkehr gesperrt. Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass die Sperrung vom 15. Oktober bis voraussichtlich heute, Donnerstag, 17. Oktober, andauern wird. Die Stadtverwaltung informiert über alle städtischen Kanäle, sobald die Straße wieder freigegeben ist.

Die Sperrung wirkt sich auch auf den ÖPNV aus. Was die Busse angeht, so sind davon die Buslinien 261 und 71 tangiert.

Die Buslinie 261 in Richtung Königstein fährt ab der Haltestelle Sodener Stock über die Frankfurter Straße und die Bahnhofstraße zur Haltestelle Kronberg Bahnhof und dann den normalen Linienweg. Die Haltestelle Jacques-Reiss-Straße entfällt.

In Richtung Bad Homburg fährt die Linie 261 ab der Haltestelle Berliner Platz über die Frankfurter Straße zur Haltestelle Sodener Stock. Die Haltestellen Kronberg Bahnhof

und Jacques-Reiss-Straße entfallen. Die Linie 71 vom Waldschwimmbad in Richtung Altkönig-Stift fährt ab der Haltestelle Kronberg Bahnhof über die Bahnhofstraße und Oberhöchstädter Straße zur Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße und dann den normalen Linienweg.

Die Haltestellen Jacques-Reiss-Straße, Walter-Schwagenscheidt-Straße und Bahnhofstraße entfallen.

Aktuell und bis auf Weiteres fährt auch die S-Bahnlinie 4 nach Auskunft des RMV nur zwischen Frankfurt und Niederhöchstädt. Ein Schienenersatzverkehr ist laut RMV eingerichtet, der die Fahrgäste vom Kronberger Bahnhof zum Anschluss nach Niederhöchstädt und wieder zurück bringt. Man kann sich über die Kanäle des RMV darüber informieren, wie es hier heute und in den kommenden Tag weitergeht.

Um den Großbrand erfolgreich zu bekämpfen, mussten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren unter anderem rund 720 Liter Konzentrat an Netz-/Schaummittel aufwenden. Der dadurch aufquellende Schaum, der sich wie ein Zentimeter dicker Teppich über die angrenzenden Straßenzüge legte, hat sich hierbei als besonders hilfreich erwiesen. Für die Kläranlage im Kronberger Tries wird die schiefe Menge des Löschmittels jedoch zur Herausforderung, die es im Blick zu behalten gilt. Darauf weist Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf in seiner Funktion als Vorsteher des Abwasserverbands Kronberg hin.

Bürgermeister Christoph König dankte allen Einsatzkräften „für deren beherztes wie sachverständiges Eingreifen. Dank ihres Einsatzes konnte größerer Schaden von unserer Stadt und den Menschen, die in ihr leben, abgehalten werden“.

Dabei habe sich einmal mehr gezeigt, wie reibungslos in solchen Notfällen die verschiedenen Räder der Hilfe ineinander greifen. Neben den Freiwilligen Feuerwehren aus Kronberg und Oberhöchstädt, den Kameradinnen und Kameraden aus Königstein, Oberursel, Bad Homburg, Schmitt und Bad Soden seien DRK, Polizei, THW, aber auch das städtische Ordnungsamt, Mitarbeiter der Stadtwerke und des Abwasserverbands zum Teil über viele Stunden auf den Beinen gewesen, um gemeinsam die Gefahr zu bannen.

„Das zeugt von sehr guter Koordination, aber auch von großer Kameradschaft über die einzelnen Einsatzbereiche hinweg“, betont der Kronberger Rathauschef, der selbst in dieser Nacht wie auch am frühen Morgen an der Brandstelle war, um sich ein Bild von den Geschehnissen zu machen.

Burgführung in spanischer Sprache

Kronberg (kb) – Für die internationalen Besucher veranstaltet der Burgverein Kronberg regelmäßig fremdsprachliche Führungen durch die Innenräume der Burg. Vor oder nach der Führung kann jeder Besucher auf eigene Faust das Burggelände erkunden.

Von dort aus hat man einen unvergleichlichen Blick über die Rhein-Main-Ebene, von der Wetterau bis zum Odenwald. Am Sonntag, 27. Oktober, um 16 Uhr findet die nächste spanische Führung statt. Treffpunkt ist am Kassenhaus.



Jedes Jahr im Herbst findet bei den Mesopotamischen Damhirschen die Brunft statt. Bei der öffentlichen Führung „Protzen oder verstecken“ erfahren die Besucher viel über die Verhaltensweisen der Tiere während der Brunftzeit im Herbst.
Foto: Archiv Opel-Zoo

Herbstferien-Programm im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – In den kommenden Herbstferien in Hessen vom 12. bis 27. Oktober 2024 bietet der Opel-Zoo in Kronberg wieder ein umfangreiches Programm für die Familien an, die die schulfreien Tage nicht zu einer Urlaubsreise in wärmere Gefilde nutzen. In zwei Ferienführungen geht es um die Besonderheiten des Waldes und seiner Tiere im Herbst, dabei steht vor allem die heimische Tierwelt im Mittelpunkt. Diese Führungen beginnen jeweils dienstags, am 15. und 22. Oktober um 11 Uhr im Opel-Zoo.

Herbst-Aktionen in der Zooschule

Auch in der Zooschule bieten die Zoopädagogen wieder interessante Aktionen an, bei denen es auch bei herbstlich kühlem oder nassem Wetter viel zu entdecken gibt: Am Mittwoch, dem 16. und 23. Oktober 2024 ist die Zooschule von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Hier gibt es bei Mitmachaktionen für die jungen Zoobesucher viel Interessantes über verschiedene Herbstthemen zu erfahren. Am Donnerstag, dem 17. und 24. Oktober wird von 10 bis 13 Uhr in der Zooschule die Natur unter die Lupe genommen. Auch dabei spielen vor allem herbstliche Aspekte verschiedener Exponate und beim Blick durch Binokulare eine Rolle.

Die beiden öffentlichen Führungen des Monats fallen im Oktober ebenfalls in die Ferienzeit. Die erste, die am Samstag, 12. Oktober 2024, um 15 Uhr beginnt, behandelt das The-

ma „Protzen oder verstecken“. Im Tierreich gilt es eigentlich, möglichst nicht aufzufallen, um Feinde und Konkurrenten nicht auf sich aufmerksam zu machen.

Warum und wann es dann doch sinnvoll sein kann, mit lauten Geräuschen oder einem prächtigen Federkleid auf sich aufmerksam zu machen, erfahren die Teilnehmer bei der Führung. Die zweite Öffentliche Führung zum Ferienende am Samstag, 26. Oktober 2024, um 15 Uhr zeigt auf, wie sich die Tiere auf den Winter und die kalte, futterarme Jahreszeit vorbereiten. Das Thema lautet: „Herbstzeit: Futterlager, Fettpolster und vieles mehr“.

Das gesamte zoopädagogische Angebot in den Herbstferien ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle genannten Führungen starten an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang und dauern rund 60 Minuten. Während der Herbstferien sind die Zookassen täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, erst ab Montag, 28. Oktober, gelten wieder die Winteröffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr. Die Besucher können nach Kassenschluss bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen.

Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV mit den Buslinien 261, X26 und X27 erreichbar.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

17.10. – 23.10.2024

Die Schule der magischen Tiere 3
Fr. 16.30 Uhr; Sa. 15.00 Uhr
So. 17.30 Uhr

Die Fotografin
Do. – So. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Die Ironie des Lebens
Mo. 20.15 Uhr
Di. + Mi. 17.30 Uhr

Royal ballet & Opera – Die Hochzeit des Figaro
So. 13.00 Uhr

Whitney Houston – Concert for South Africa – 27.10. – 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

myjob.de & Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Mit dem DUO erfolgreich Stellen besetzen

Es ist derzeit die erfolgversprechendste Methode, um qualifizierte Bewerber zu erreichen. Viele unserer Kunden suchen bereits auch online nach neuen Talenten – und das mit Erfolg. Wir bieten mit einem Inserat in den Ausgaben des Verlagshauses Taunus, in Kombination mit myjob.de, eine breite Abdeckung in den Zeitungsmedien und eine benutzerfreundliche Suchmaschine, die technisch auf höchstem Niveau funktioniert.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir organisieren das für Sie.
Telefon: 061 74 • 93 85 13

Nutzen Sie jetzt unser Sommerangebot!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 • Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag 18 | 13

Sonntag 14 | 8

Samstag 14 | 9

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Aktives Kronberg lädt zum Stammtisch ein

Kronberg (kb) – Thema des Abends: Was leistet eine Balkonsolaranlage und wo kann ich sie installieren? Mitglied des Vereins Aktives Kronberg und Bürgersolarberater Steffen Baur stellen sich bei dem Stammtisch am Freitag, 18. Oktober, ab 19 Uhr im Lokal „Zum Grünen Wald“, Friedrich-Ebert-Straße 19, den Fragen von Hauseigentümern und Mietern. Wann macht eine Balkonsolaranlage Sinn? Wo sollte sie installiert werden? Kann und darf ich sie selbst installieren? Brauche ich als Mieter die Zustimmung des Hauseigentümers? Diese Fragen, aber auch die individuellen Fragen der Gäste des Abends, beantwortet Steffen Baur in diesem persönlichen Rahmen. Sicher bleibt auch genügend Zeit für den Austausch über thematisch verwandte Themen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber hilfreich für die Organisation des Abends, da die Raumkapazität begrenzt ist.

Einladung zum Herbstbasar im Altkönig-Stift

Kronberg (pf) – Am Samstag, 26. Oktober, lädt das Altkönig-Stift wieder zu seinem traditionellen Herbstbasar ein. Ein Termin, auf den Schnäppchenjäger und alle, die Hochwertiges zu ausgesprochen günstigen Preisen kaufen möchten, sicher schon gewartet haben. Von 10 bis 17 Uhr sind sie im Festsaal, im Terrassenzimmer, im Kaminzimmer, im unteren und oberen Foyer willkommen, sich aus dem wieder reichhaltigen Angebot das für sie Passende auszuwählen. Im Festsaal finden sie Schuhe, Taschen und Hüte, Pullover und Shirts, Tisch- und Bettwäsche, Tücher, Lampen, Gläser, Porzellan und Keramik, Schmuck und Geschenke, Haushaltswaren und Weihnachtsartikel, Herren- und Damenkleidung sowie eine Fundgrube. Die Kleidungsstücke können in einer eigens eingerichteten Umkleidekabine gleich anprobiert werden. Wer Lektüre sucht, vom Roman über Sachbücher bis zu Kunstbänden, kann im Terrassenzimmer nach Herzenslust blättern und schmökern. Wem der Sinn nach unterhaltsamer oder klassischer Musik steht, ist im Kaminzimmer an der richtigen Stelle. Dort gibt es Tonträger aller Art. Im oberen Foyer werden Bilder, Drucke und Ähnliches angeboten. Im unteren Foyer finden Kaufstuhlige Möbel und Teppiche. „Es ist von allem reichlich da“, verspricht Herta Kraatz vom Stiftsbeirat. „Die Preise sind nach wie vor sehr günstig, die Qualität gut. Und die vielen, natürlich ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich schon auf zahlreiche Besucher.“ Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder wohlthätigen Zwecken, vor allem der Altkönig-Stiftung zugute.

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

EDEKA **Nolte**

AKTION 1.49
Zart gereiftes Rindfleisch: Rinderschmorbraten vom Bug, 100 g

AKTION 1.99
EDEKA Selection Mandarinen aus Südafrika, Klasse I, 750-g-Netz (1 kg = 2,65)

AKTION 1.11
Landliebe Fruchtjoghurt verschiedene Sorten, 500-g-Glas zzgl. 0,15 Pfand (1 kg = 2,22)

AKTION 1.99
Wagner Die Backfrische Pizza, Piccolinis oder Big City verschiedene Sorten, z. B. die Backfrische Salami 320 g (1 kg = 6,22), tiefgefroren, Packung

AKTION 1.59
Kühne Gewürzgurken mit Kräutern verfeinert und weitere Sorten, Abtropfgewicht 360 g (1 kg = 4,42), 670-g-Glas

AKTION 0.75
Delverde italienische Teigwaren auch Vollkorn verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = 1,50)

AKTION 10.99
Dallmayr Kaffee Crema d'Oro verschiedene Sorten, auch Espresso 1 kg oder Bio Fairtrade Gran Verde 750 g (1 kg = 14,65), ganze Bohnen, Packung

AKTION 9.99
Coca-Cola*, Mezzo-Mix*, Fanta Orange (*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 Pfand (1 L = 0,83)

AKTION 9.49
Bitburger Premium Pils Stubbi Kiste mit Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,44)

AKTION 16.66
Spanien: Baron de Ley Reserva Rioja DOC 0,75-L-Flasche (1 L = 22,21)

AKTION 3.99
Freixenet Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = 5,32)

Angebote gültig von Donnerstag, 17.10. bis Samstag, 19.10.2024
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

Wir ♥ Lebensmittel.